

weet des Tages



Welche Koalition wird den nach der Landtagswahl Baden-Württemberg regieren?



Martina Braun, Grüne

on Spekulation halte ich nichts, und auch nichts von schem Wählen. Wir Grüne machen Wahlkampf für starkes grünes Ergebnis und Winfried Kretschmann als sterpräsident. Wir sondieren mit allen Parteien, die e Ziele in einer stabilen Koalition unterstützen wür-



Raphael Rabe, CDU

n die Zukunft schauen kann ich leider nicht. Ich kämpf- r eine Koalition unter Führung der CDU. Alles andere sich in den Koalitionsverhandlungen ergeben. Koali- n mit dem extremen Spektrum lehne ich entschieden



Martin Rothweiler, AfD

leider Grün-Schwarz. Die arbeitsplatzfeindliche Poli- wird ihren Lauf nehmen, die Schlüsselindustrie zuneh- d abwandern. Wohnraum wird noch teurer, die Infla- steigen und soziale Probleme und Spannungen zu- hen. Eine bittere Perspektive für unser Land.«



Nicola Schurr, SPD

Grün-Rot! Bevor die Grünen komplett ergrauen, cht's wieder Mut zu einer sozial gerechten, ökolo- und ökonomisch nachhaltigen Reformpolitik. Nicht lstand verwalten, sondern Zukunft gestalten. Traut und seid mutig! Nico wählen!«



Frank Bonath, FDP

Was möglich ist, wird sich nach der Wahl zeigen. Eine tion mit der FDP wird es dort geben, wo wir Schnitt- gen haben und unsere Politik eingebracht und umge- werden kann.«

Christoph Hess: »Das ist doch eine Ungerechtigkeit!«

Lohnt sich der Kampf um einen Freispruch? / Überraschung im Hess-Prozess



Fotos: Eich

So etwas wie nun im Hess-Prozess vor dem Landgericht Mannheim hat Verteidiger Hartmut Girshausen nach eigener Aussage noch nie erlebt: Die komplette Anklage sei »in sich zusammengefallen«.

■ Von Cornelia Spitz

Villingen-Schwenningen/Mannheim. In der Tat war es ein denkwürdiger Donnerstagmorgen für die beiden angeklagten ehemaligen Hess-Chefs Christoph Hess und Peter Ziegler: Seit dem 7. Oktober sitzen sie wegen des Vorwurfs des Betrugs und der Bilanzmanipulation vor dem Börsengang des mittelständischen Leuchtenherstellers im Oktober 2012 auf der Anklagebank.

Ihnen drohten Gefängnisstrafen, weil ihnen vorgeworfen worden war, Anleger vom Kleinaktionär bis hin zum millionenschweren Investor mit falschen Zahlen an der Nase herumgeführt und um ihr Geld betrogen zu haben. Nun aber könnten sie selbst die Betrogenen sein. Nach Einschätzung des Gerichts und stundenlangen Einlassungen der Angeklagten zur Sache an mehreren Verhandlungstagen kam das Gericht um den Vorsitzenden Richter Oliver Ratzel zur vorläufigen Einschätzung, dass in mehreren Anklagepunkten eine Verfahrenseinstellung in Betracht komme.

Betrug, Untreue und Marktmanipulation – diese Vorwürfe scheinen nun vom Tisch zu sein, einzig eine unrichtige Darstellung nach dem Han-

delsgesetzbuch stünde demnach noch im Raum und müsste gegebenenfalls geklärt werden. Aus drohenden mehrjährigen Haftstrafen wurden nun maximal Freiheitsstrafen von unter drei Jahren, die zur Bewährung ausgesetzt würden.

Und mehr noch: Hatte Ratzel zu Beginn des Verfahrens noch betont, dass eine Verständigung für die Große Wirtschaftsstrafkammer eigentlich nicht in Betracht komme, steht nun genau das im Raum: Am kommenden Mittwoch, 17. März, wollen sich die Verfahrensbeteiligten hinter den Kulissen beraten.

»Schlecht ermittelt«

Wurde aus dem vorgeworfenen Bilanzskandal, ausgelöst nach entsprechenden Anschuldigungen durch einen Whistleblower, einen darauf folgenden Aufsichtsratsbeschluss bei der Hess-AG und die Adhoc-Mitteilung über den Rausschmiss der beiden Vorstände Hess und Ziegler am 21. Januar 2013, nun ein waschechter Justizskandal? Richter Ratzel räumte zumindest ein, dass selbst im Falle einer weiteren gerichtlichen Aufarbeitung erhebliche »Verzögerungen im Verfahrensablauf« mildernd zu berücksichtigen seien.

Verteidiger Hartmut Girshausen machte aus seiner Einschätzung im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten keinen Hehl – Vergleichbares habe er in seiner langen Justizlaufbahn noch nicht erlebt. Die Zwischenbilanz des Gerichts »zeigt im Grunde, wie schlecht ermittelt worden ist«, findet er. Er freute sich: »Das ist schon mal ein erheblicher

Teilerfolg heute!« In Schuldzuweisungen, etwa in Richtung des Whistleblowers, an die Adresse von Insolvenzverwalter Volker Grub oder die Staatsanwaltschaft wollte sich Girshausen dennoch nicht verlieren.

Blick in die Zukunft

Sein Blick ging nach vorne: Ob man sich mit der Staatsanwaltschaft und dem Gericht verständigt und gegebenenfalls Bewährungsstrafen in Kauf nimmt, oder gar aufs Ganze geht und weiter kämpft um möglichst einen totalen Freispruch zu erreichen, das müsse nun überlegt werden. Letzteres aber könne einen langen Kampf bedeuten, »wir haben es hier auch

mit menschlichen Grenzen zu tun«, sagte er mit Blick auf seinen Mandanten Christoph Hess, der lange Zeit als nicht verfahrensfähig galt.

Hinter dem Enkel des Firmengründers liegen schwierige Jahre – nicht nur der Zusammenbruch der Hess AG, sondern auch eine mental schwierige Zeit, eine Art Spießrutenlauf. Das machte Christoph Hess nach Ende des Prozesstages im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten deutlich: »Die Untreue ist vom Tisch«, freute er sich zwar, doch mit Blick auf die Vorwürfe und die vergangenen Jahre findet er auch: »Das ist doch eine Ungerechtigkeit!«

► **Wirtschaft**

INFO

Die Chronik

■ 24. Oktober 2012: Viel beachteter Börsengang des mittelständischen Unternehmens mit rund 360 Mitarbeitern.

■ Montag, 21. Januar 2013: Der Aufsichtsrat der Hess AG beschließt einstimmig, die Vorstände Christoph Hess und Peter Ziegler abzuverufen. Der Vorwurf: Bilanzmanipulationen. Zum neuen Vorstand wird Till Becker berufen, einst in Diensten des Automobilbauers Daimler.

■ Dienstag, 22. Januar 2013: Christoph Hess erklärt, er könne die Vorwürfe nicht nachvollziehen.

■ Mittwoch, 23. Januar 2013: Die Staatsanwaltschaft Mannheim, spezialisiert auf Wirtschaftsstrafsachen, nimmt Ermittlungen auf.

■ Donnerstag, 24. Januar 2013: Seniorchef Jürgen G. Hess bietet an, wieder in die Geschäftsleitung zurückzukehren.

■ Freitag, 25. Januar 2013: Der neue Vorstand Till Becker stellt sich den Mitarbeitern vor.

■ Mittwoch, 30. Januar 2013: Beamte der Landespolizeidirektion Freiburg durchsuchen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Mannheim die Firmenräume und nehmen Akten und Dokumente mit. Auch im Privathaus von Christoph

■ Montag, 4. Februar 2013: Die Staatsanwaltschaft teilt mit, sie habe ihre Ermittlungen wegen des Verdachts auf Beihilfe gegen zwei Mitarbeiter der Firma ausgeweitet.

■ Dienstag, 5. Februar 2013: Die Hess AG teilt mit, Tochtergesellschaften hätten aufgrund des Einfrierens der Kreditlinien akuten Liquiditätsbedarf. Christoph Hess und Peter Ziegler attackieren in einer Stellungnahme die neue Führung des Unternehmens heftig.

■ Mittwoch, 13. Februar 2013: Der Vorstand entscheidet, Insolvenzantrag zu stellen – der Beginn des Zerfalls der Hess AG.

■ Oktober 2015: Gegen Christoph Hess und Peter Ziegler wird seitens der Staatsanwaltschaft Mannheim Anklage erhoben. Es geht um Millionen. Die Anklage lautet auf Untreue im besonders schweren Fall, sowie auf Verdacht der unrichtigen Darstellung nach dem Handelsgesetzbuch beziehungsweise Aktiengesetz nebst Verletzung der Buchführungspflicht, des Kapitalanlagebetruges mit vorsätzlicher Marktmanipulation und des Kreditbetruges.

■ 7. Oktober 2020: Nach erheblichen Verzögerungen beginnt die Hauptverhandlung



Stuttgart. Die Gesamte mit dem Verkauf von n und gebrauchten Fahrzeuge sowie dem Service g 2020 um 2,2 Prozent auf Mrd. Euro zurück, wie P dent Michael Ziegler m te. Die Unternehmen Kraftfahrzeuggewerbes b ten es auf einen Anteil 75,8 Prozent oder 26,1 Euro. Die Pkw-Neuzulas gen seien um 18 Prozent gebrochen. Auch das S geschäft habe aufgrund e Rückgangs der Werks durchgänge gelitten. Die B che stehe mit dem Rücken Wand. Im Verband sind 4100 Betriebe mit 52000 schäftigten organisiert

Frankfurt. Am Frankfurt Flughafen sind am Donnergstagmorgen Zehntausende Luftpostsendungen erst einmal liegen geblieben. Die Gewerkschaft Verdi hatte Fröhschicht des Airmail Center Frankfurt (ACF) zu einem Warnstreik aufgerufen. Wegen der guten Beteiligung der nur ein Notdienst aufrecht erhalten werden können, richtete Verdi-Verhandlungsführer Andreas Jung. Es sei rund 60 von insgesamt 200 Beschäftigten dabei gewesen.

Karlsruhe. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in seiner ersten Entscheidung zu Software-Update im Dieselskandal Schadenersatz-Ansprüche gegen Volkswagen verneint. Anders als beim millionenfachen heimlichen Einsatz der illegalen Abgastechnik selbst sei VW hier kein sittenwidriges Verhalten mehr vorzuwerfen, teilten die obersten Zivilrichter des Bundesgerichtshof in Karlsruhe am Donnerstag mit.



Hess: Justiz- statt Bilanzskandal?

Vor der Großen Wirtschaftsstrafkammer in Mannheim gab es im Zuge des Prozesses gegen die ehemaligen Vorstände der Hess AG eine überraschende Wendung: In mehreren Anklagepunkten steht eine Verfahrenseinstellung zur Debatte.

Villingen-Schwenningen/ Mannheim. Zu Beginn der Hauptverhandlung am 7. Oktober haben noch mögliche beträchtliche Haftstrafen gegen die ehemaligen Vorstände der Hess AG, Christoph Hess und Peter Ziegler, im Raum gestanden: Betrügereien und Marktmanipulationen waren ihnen vorgeworfen worden sowie Bilanzmanipulationen um die Braut, den mittelständischen Leuchtenhersteller aus Villingen (Schwarzwald-Baar-Kreis), vor dem Börsengang im Oktober 2012 aufzuhübschen.

Doch Hess und Ziegler blieben bei der Verhandlung unter dem Vorsitz von Richter Oliver Ratzel von Anfang an dabei und beteuerten nicht nur ihre Unschuld, sondern erläuterten auch ihre Sicht auf eine Vielzahl an Buchungen und Geschäften der Hess AG. Auch wenn die vorgeworfenen Taten teilweise rund zehn Jahre zurückgelegen haben sollen, Erinnerungslücken klappten bei den beiden Angeklagten offenbar nicht. Immer wieder skizzierten sie nicht

Am 3. März ließen sich Hess und Ziegler letztmals zu den Vorwürfen ein, danach kündigte sich eine faustdicke Überraschung an: Der Vorsitzende Richter Oliver Ratzel erklärte, sich in der Folgewoche mit einer vorläufigen Ein-

In jedem Fall mildernd zu berücksichtigen seien zudem, räumte Oliver Ratzel ein, die Verzögerungen im Verfahrensablauf – die Ad-hoc-Mitteilung über den Vorwurf der

In einem gesonderten Termin wollen das Gericht, Verteidigung und Staatsanwaltschaft nun über eine mögliche Verständigung beraten - vorher jedoch müssen Christoph Hess und Peter Ziegler mit ihren Verteidigern beraten, ob sie nicht doch aufs Ganze gehen und auf einen reinen Freispruch hinarbeiten wollen.

Für den Hess-Verteidiger Hartmut Girshausen ist der Fall klar: Das Zwischenergebnis der Kammer zeige »im Grunde, wie schlecht ermittelt worden ist«. Noch nie in seiner langen Laufbahn habe er es erlebt, »dass eine Anklage in wesentlichen Punkten in sich zusammengefallen ist, alleine aufgrund der Einlassungen der Angeklagten«.

	Aussch.	Ausg.	Rückn.	Rückn.		11.3.	11.3.	10.3.	
	11.3.	11.3.	11.3.	10.3.					
Alger Am. Asset \$	T	125,76	118,22	118,17	All. Vermögen. Eur.	1,57	49,90	47,52	47,7
Alger Dynamic Opp. \$	T	19,88	18,69	18,67	All. Wachst. Eurol.	0,07	156,30	148,86	147,0
Alger Emerg. Mrkts. \$	T	23,54	22,13	22,15	All. Wachstum Europa	0,07	168,32	160,30	158,2
All. Additions	0,18	151,60	144,38	143,71	All.P. Mobil-Fonds	0,10	50,13	49,15	49,1
All. Adverba	0,20	180,33	171,74	170,84	All.R. Eur.Eq. Div.	2,32	125,70	119,71	119,3
All. Adv. Fxed Inc. Glob.	0,37	106,20	103,31	103,34	All. Treas. Sh.Tp1. Eur	0,05	93,98	93,05	93,0
All. Best Style Eurol. Eq.	0,84	161,55	153,86	152,82	Alte Leipziger Trust A	1,00	127,54	121,47	120,2
All. Biotechnologie	0,09	212,63	202,50	204,13	Alte Leipziger Trust GSA	1,00	119,62	113,92	113,6
All. Em. Asia Eq. \$	T	108,56	103,39	102,25	Alte LeipzigerTrust R	0,40	48,35	46,94	46,9
All. Em. Mrkt. Eq. Div.	0	135,23	128,79	126,90	Amd. Europ. SmCap	T	205,49	196,64	196,5
All. Eur. Eq. Div. It	0	2951,75	2951,75	2936,84	Amd. Glob. Ec. A	T	372,17	356,14	355,2
All. Eur. Inv. Gr. Bd.Str.	0,53	111,72	108,47	108,38	Amd. Plon. Glob. Eq.	T	135,34	129,51	128,7
All. Euro Rentenfonds	1,13	64,63	63,05	62,88	Amd. US Pioneer	T	12,15	14,47	14,3
All. Europ. Eq. Div.	2,28	85,53	85,53	85,10	Ampega Gl. Rentenfonds	0,20	17,71	17,07	17,0
All. Europ. Eq. Growth	0,14	350,20	333,52	333,69	Ampega Glob. Aktienfs.	0,10	17,26	16,52	16,43
All. Europ.Eq.	1,09	213,72	203,54	202,52	Ampega Rendite	0,25	22,37	21,72	21,7
All. Europazins	0,77	57,56	55,88	55,85	ArDeKa	0,65	77,49	73,62	73,1
All. Europe Eq. SRI	1,38	154,29	146,94	145,98	Astra Fonds	T	397,80	378,85	372,5
All. Europe Eq. Val.	0	131,44	125,18	124,89	AXA Immoselect	0,10	0,23	0,22	0,22
All. Flexi-Rentenfonds	0,37	97,84	94,53	94,27	Axa Renten Euro	0,50	30,78	29,88	30,1
All. Float. Rt. Nt. Pl.	0,05	96,90	96,90	96,90	AXA Welt	1,10	149,65	142,52	142,6
All. Fonds Schweiz	2,13	563,21	536,39	534,97	AXA WF Gl. HY Bd.	T	94,87	92,10	92,0
All. Fonds 47-51	T	49,82	48,64	48,85	Basler Aktienfonds DWS	0,40	77,62	74,12	73,72
All. Fonds 77-96	0	52,02	49,54	49,29	Basler International	1,26	126,65	120,95	120,31
All. Geldmarkt. Spezial	0,32	45,88	45,88	45,89	Basler Rentenfonds DWS	0,45	26,60	25,21	25,23
All. Gl. Agric. Tr.	0,48	164,45	156,62	158,69	BW-Renta	0,10	31,12	30,36	30,34
All. Glob. Eq. Insgt.	0,33	181,53	172,89	170,37	BW-Renta International	0,43	39,61	38,64	38,65
All. Global Equity Divid.	0,46	129,73	123,55	122,58	Concentra	T	146,15	139,19	138,54
All. Informationstech.	0,14	442,47	421,40	421,05	D.I. Em. Mkts. Top Div.	T	141,77	134,69	134,06
All. InterGlobal	0,18	438,97	418,07	418,90	DEGI Europa	0,05	63,83	0,60	0,60
All. Internat. Rentenf.	0,40	48,97	47,54	47,59	Degussa Univ. Rentenf.	1,00	46,74	45,82	45,76
All. Japan	0,15	70,37	67,02	67,45	Deka EuropaValue CF	0,45	54,85	52,87	52,58
All. Nebew. Dt.	0,16	392,54	373,85	372,52	Deka Glob.Champions	0,41	254,52	245,32	245,08
All. Orient. Income	T	393,49	374,75	375,94	Deka Spezial	1,16	466,98	450,10	449,71
All. Rentenfonds	0,46	90,52	88,31	88,17	Deka Technologie CF	0,12	62,58	60,32	60,44
All. Rohstofffonds	0,88	82,29	78,37	77,34	Deka Technologie TF	0,10	48,64	48,64	48,74
All. Strat. 2031 Pl.	T	77,82	74,83	74,69	Deka TeleMedien TF	0,05	100,80	100,80	100,63
All. Strat. Fds. Balance	T	92,75	89,18	89,00					

	Aussch.	Ausg.	Rückn.	Rückn.		Aussch.	Ausg.	Rückn.	Rückn.
		11.3.	11.3.	10.3.			11.3.	11.3.	10.3.
DekaFonds	0,34	124,74	118,51	117,88	DWS Investa*	0,09	204,49	194,75	194,06
DekaTeam Gl. Select TF	0,11	228,14	228,14	228,73	DWS Japan Opp.*	T	76,81	73,85	73,78
DekaLux Europa TF	0,08	65,97	65,97	65,56	DWS Rend. Opt. 4 Seas*	0,05	100,20	100,20	100,20
DekaLux Pazifik	2,36	1032,36	980,77	969,52	DWS Sachwerte*	0,11	137,28	130,73	130,44
DekaLux Pharma T. (TF)	0,16	327,27	327,27	328,30	DWS Telemedia*	0,09	210,04	210,04	207,48
DekaLux-Bond	0,56	76,86	74,62	74,46	DWS Top 50 Asien*	T	230,07	221,21	219,88
DekaLux-Deutschland TF	0,07	134,77	134,77	133,86	DWS Top Europe*	0,81	169,46	162,94	162,10
DekaLux-Japan	2,04	882,13	838,05	839,43	DWS Top Portf. Balance*	0,07	145,53	140,60	140,20
DekaRent	0,12	20,09	19,50	19,45	DWS Top Portf. Offensiv*	T	84,77	80,72	80,23
DekaStrukt.: 2 Chance	0,15	51,59	50,58	50,27	DWS Top World*	0,07	140,62	135,20	134,12
DekaStrukt.: 2 Chance PI	0,16	59,90	58,73	58,53	DWS US-Growth*	0,13	329,87	314,15	305,26
DekaStrukt.: 2 Ertrag PI	0,16	42,24	41,41	41,35	DWS Vermögensb. F.I.*	0,10	220,40	209,90	207,96
DekaStrukt.: 2 Wachstum	0,14	36,69	35,97	35,85	DWS Vermögensb. R*	0,35	19,34	18,77	18,79
DekaStrukt.: 3 Chance PI	0,14	85,22	83,55	83,28	DWS Vors.AS Dyn.*	T	144,38	138,83	138,14
DekaStrukt.: 3 Chance	0,19	65,04	63,76	63,36	DWS Zinseinkommen*	1,69	104,28	101,24	101,20
DekaStrukt.: 3 Ertrag PI	0,16	43,83	42,97	42,90	DWS Zukunftsstr. Akt.*	T	53,36	53,36	53,18
DekaStrukt.: 3 Wachst.	0,16	41,17	40,36	40,23	E&G Global REITs*	T	196,54	187,18	186,26
DekaStrukt.: Chance	0,19	66,52	65,22	64,81	Europa-Inv.	0,62	80,18	76,36	75,97
DekaStrukt.: Ertrag PI	0,16	41,89	41,07	41,01	FF - Internat. Bond Fond*	0,01	1,33	1,28	1,28
DekaStrukt.: Wachstum	0,15	39,95	39,17	39,04	Fidelity Europa Blue Chip*	0,22	26,44	25,12	24,93
DWS Akkumula*	T	1514,62	1442,49	1427,62	Fidelity FPS Gl. Growth*	0	28,03	27,08	27,06
DWS Art. Intell.*	0,12	323,19	323,19	321,34	Fidelity Intl. Fnd.*	0,64	77,15	73,30	73,15
DWS Bildungsfonds*	T	123,50	118,75	118,17	Fondak A	T	216,92	206,59	205,55
DWS Biotech Typ0*	T	260,88	248,46	245,31	Fondis	T	102,66	97,77	97,58
DWS Covered Bond*	0,05	56,27	54,90	54,92	Fondra	T	129,30	124,33	123,88
DWS Deutschland*	T	267,02	254,30	254,05	Frank Sparinvest. Deka	0,21	160,91	153,25	152,44
DWS Euro Reserve*	T	133,23	131,91	131,91	FT AccuGold*	T	69,28	69,28	69,28
DWS Eurol. Strat. Rent.*	0,44	33,64	32,81	32,81	FT Fr. Effekt.-Fds.*	0,11	235,39	224,18	223,74
DWS Europ. Akt. Typ 0*	T	288,17	288,17	286,88	Gen. Konf. Balance*	0,33	76,93	73,97	73,67
DWS Europ. Opportunities*	0,19	493,82	470,30	468,25	Gen. Konf. Dyn. Eur.*	0,29	73,74	70,90	70,13
DWS Eurorenta*	0,52	59,07	57,34	57,36	Gen. Konf. Dyn. Glob.*	0,32	91,07	87,57	87,30
DWS Eurovesta*	0,87	160,73	153,07	152,05	Gen. Konf. Wachstum*	0,32	76,93	73,97	73,51
DWS Germ. Eq. T. 0*	T	468,36	468,36	466,92	Gothaer Comfort Dyn.*	T	175,25	166,90	166,19
DWS German Small/Mid Cap.10	10	251,81	239,82	239,03	Gothaer Eur.Rent*	0,10	65,46	62,94	63,03
DWS Glob. Sm./M. Cap*	0,05	98,00	93,33	92,39	Grundbesitz-Eur.	0,75	41,59	39,61	39,61
DWS Glob. Nat.Res.*	1,25	59,40	59,40	59,89	Hansa International	0,36	19,53	18,87	18,85
DWS Global Growth*	0,07	180,77	172,15	171,13	Hansa Zins	0,10	24,56	24,31	24,31
DWS Gold Plus*	T	2053,58	1993,77	1983,26	Hansadefensive	0,15	49,42	49,18	49,17
DWS Gottlieb Daimler*	T	92,10	88,55	87,77	Hansarenta	0,46	24,35	23,52	23,51
DWS Health C. Typ 0*	T	301,28	301,28	299,74	HausInvest	0,40	44,93	42,79	42,79
DWS Inter-Renta*	0,18	13,82	13,41	13,41	Industria	1,26	140,70	134,00	133,75
DWS Intern. Renten Typ 0*	T	127,27	127,27	127,09	Int.LimmoProfil	0,50	59,93	57,08	56,96
DWS Inv. German Eq.*	1,53	220,27	209,28	208,71	Invesco Europa Core	2,01	173,21	164,96	163,69
DWS Inv. Top Euroland*	T	256,27	243,45	243,16	JPMF Pacific A*	T	165,02	157,16	156,16

	Aussch.	Ausg. 11.3.	Rückn. 11.3.	Rückn. 10.3.		Aussch.	Ausg. 11.3.	Rückn. 11.3.	Rückn. 10.3.
LBBW Akt. Europa*	0,62	41,35	39,38	39,36	Templ. Growth (\$)*	0,34	26,15	24,65	24,51
LBBW Balance CR 20	0,30	46,55	45,64	45,58	Templ. Growth Euro*	T	19,38	18,36	18,25
LBBW Balance CR 40	0,32	52,76	51,73	51,61	UBS Aktienf.Spec. I.D.*	T	745,56	723,84	719,12
LBBW Balance CR 75	0,35	64,94	63,67	63,35	UniAsia*	T	103,78	98,84	98,82
LBBW Exp. Strat. Dtl.*	0,55	83,84	80,48	80,53	UniDeutschland*	T	247,70	238,17	236,64
LBBW FP Wachstum*	T	70,21	67,84	67,68	UniDeutschland XS*	T	224,97	216,32	216,14
LBBW Geldmarkt. R*	0,03	47,80	47,80	47,81	UniDynamic Europa A*	0,06	120,30	115,67	115,39
LBBW Nachh. Aktien*	0,70	121,80	116,00	115,91	UniDynamic Gl. net*	0,03	55,36	55,36	55,50
LBBW Rent. Euro Flex*	0,16	33,57	33,57	33,58	UniDynamic Glob. A*	0,04	90,95	87,45	87,66
LBBW Rentenfonds*	0,15	40,09	40,09	40,08	UniEuroAktien*	0,14	82,81	78,87	78,20
LBBW Rohstoffe Ressourc.	0,02	31,55	30,05	30,10	UniEuropa*	T	2644,27	2518,35	2516,32
LBBW-Dividenden Strat.*	1,21	40,54	38,61	38,42	UniEuropaRenta*	0,37	51,55	50,05	50,00
Main First avant-garde St.*	T	157,82	150,30	150,21	UniEuroRenta*	0,14	68,13	66,15	66,12
MEAG EuroErtrag*	0,97	73,13	70,66	70,51	UniEuroStoxx 50 A*	0,60	61,94	59,56	59,03
MEAG EuroInvest*	2,08	96,94	92,32	91,89	Unifavorit: Renten A*	0,31	25,14	24,65	24,60
MEAG Nachhaltigkeit*	0,78	126,92	120,88	120,08	Unifonds*	0,03	67,17	63,97	63,52
MEAG ProInwest*	0,74	211,09	201,04	200,09	UniglOb*	T	280,36	292,05	291,32
MEAG Euro Growth*	1,08	234,51	223,34	222,95	UniglObal -net-*	0,50	176,61	176,15	175,67
Metzler Europ.Sm.C.*	1,86	421,06	401,01	400,81	UniglOb II A*	1,20	132,57	126,26	125,96
Metzler Global*	T	66,63	66,63	66,63	UnilmMo: Deutschl.*	2,10	97,70	93,05	93,05
Metzler Geldmarkt*	0,48	98,74	94,04	93,98	UnilmMo: Eur.*	1,00	56,82	54,11	54,11
Metzler Wachst. Int.*	T	263,98	251,41	251,28	UniJapan*	T	67,65	64,43	64,40
Multirent-In*	1,19	34,67	33,66	33,62	UniKapital*	T	109,25	107,11	107,15
Nasdaq Aktienf. Deka*	0,25	74,24	71,90	71,85	Unikapital -net-*	0,14	38,68	38,68	38,69
Nürnberg. Euro. A*	T	160,05	152,43	151,95	UniMarktführer -net- A*	0,03	64,37	64,37	64,35
N.Y. Euro Curve 1-3 Y.*	T	62,79	60,96	60,97	UniMarktführer A*	0,03	66,46	63,90	63,88
N. Akt. Roh.*	T	110,85	111,66		UniMid&Sm.-Cap.*	T	71,29	68,55	68,58
N. German Eq.*	T	222,05	211,48	212,07	Unirak*	0,58	145,00	140,70	140,21
N. Top World*	T	187,54	178,61	178,29	Unirak Konserv. A*	0,24	128,60	126,08	125,64
N. Fonds*	T	188,04	179,09	178,51	Unirenta*	0,20	20,01	19,43	19,42
Nasdaq Global Player*	0,03	66,61	64,05	63,98	Unirenta Corp. T*	2,28	96,79	93,97	93,89
Nasdaq Europaf. Akt.*	0,07	82,94	79,75	79,58	Unirenta EM A*	0,81	23,27	22,59	22,51
Nasdaq Stars Wachstum*	0	237,01	231,23	230,01	Unirenta USD*	12,15	1057,71	1057,71	1057,77
NenditDeka*	0,15	26,17	25,41	25,35	Unisector Basic*	0,06	148,02	142,33	141,70
N. Rentenstrategie*	0,94	123,55	122,33	122,23	Unisector BioPharma*	0,30	137,73	132,43	132,09
N. AB Aktien*	1,20	113,07	108,72	107,97	Unisector HighTech*	1,00	164,11	157,00	158,91
N. Concept Biotech.*	0,47	106,00	107,00		Uniselect. Glob. I*	0,05	102,21	99,23	97,73
N. Europafds.*	1,01	62,94	60,52	60,18	Verm.Managm. Balance*	0,79	141,27	137,12	1

Erläuterungen: T=thesaurierende Fonds, * =Letzter veröffentlichter Kurs. Kurse in Euro soweit nicht anders Angegeben.